

Inhalt

Vorwort	5
Geschichte des Pestalozzidorfes Dinslaken-Oberlohberg	6
Bergbau und Jugendliche in der Nachkriegszeit	6
Johann Heinrich Pestalozzi	9
Die Pestalozzidörfer in der Schweiz und Westdeutschland	12
Pestalozzidörfer – Das Konzept	14
Das Pestalozzidorf Dinslaken-Lohberg	22
Literatur	36
Geschichten aus dem Pestalozzidorf	
Türkische Jugendliche	39
<i>Kemal Karaman: »Das ist kein Durst, das ist Heimweh.«</i>	40
<i>Sadettin Baki: »Für mich war alles ein großes Abenteuer.«</i>	47
<i>Kemal Inan: »Wir wussten nur, dass Kohle schwarz ist.«</i>	53
Deutsche Jugendliche	61
<i>Dieter Gosch: »Ohne dass man es will, entfernt man sich von daheim.«</i>	62
<i>Werner Rabe: Der sonntägliche Kampf um die Koteletts</i>	68
Hauseltern	73
<i>Johannes und Gisela Löhr: »Wir wurden gründlich durchleuchtet.«</i>	74
<i>Ilse und Josef Hasterok: Von Schlesien an die Ruhr</i>	79
Jugendleiter	85
<i>Gerhard Isermann: »Noch heute nennen mich viele Chef.«</i>	86
Anekdoten zum Treffen der Pestalozzidorf Jugendlichen	89
<i>Muammer Orhan, Hüseyin Karaman, Yasar Yardim:</i> »Warum wau-wau und nicht mäh-mäh.«	90
Nachwort	95